

# **VISUALIS<sup>®</sup> Leistungen**

Die Methode „Aus-einem-Guss“:	S. 2
Kurz-Statements	S. 3-4
Mütter-Feedbacks 7-8-Jährige	S. 4-5
Mütter-Feedbacks 9-Jährige	S. 5-6
Mütter-Feedbacks 10-Jährige	S. 7-9
Mütter-Feedbacks 11-Jährige	S. 9-12
Mütter-Feedbacks 12-Jährige	S. 12-13
Mütter-Feedbacks 13-Jährige	S. 14
Erwachsenen-Feedbacks 29 - 41 Jährige	S. 15-20

# VISUALIS® Leistungen

## Die Methode „Aus-einem-Guss“:

1. Hochkarätige LRS-/Legasthenie-Informationen im Workshop
2. Individuelle Bedarfs-Analyse und ausführliche Beratung
3. Fehleranalyse anhand 8 vorhandener Schriftstücke  
(Rechtschreibung, Satzzeichen, Handschrift)
4. Fehleranalyse von 1 Seite Leseprobe (unbekannter Text)
5. Umfassende Diagnose VISUALIS® LRL-FAP  
(**L**ese- **R**echtschreib-**L**egasthenie **F**ehler-**A**nalyse-**P**rofil)
6. Schulbefreiungsantrag von VISUALIS®
7. 8/12 Tage VISUALIS® Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING (64 - 96 Std.)
8. Legasthenie Arbeitsblätter für alle Lerntypen
9. VISUALISierte Lernwerkzeuge bei Verwirrung, Stress
10. VISUALISierte Lernwerkzeuge bei Konzentrationsschwäche  
und Aufmerksamkeitsdefizit (ADS/ADHS)
11. VISUALISierte 110 Rechtschreib-Regelgeschichten
12. VISUALISiertes ABC-, abc-Buchstaben-Unterscheidungsfundament
13. VISUALISierte Silbentrennung
14. VISUALISierte Satzzeichen
15. VISUALISierte Wort-Abspeicherung (Inneres Lexikon)
16. VISUALISierte Diktat- und Korrekturstrategien
17. VISUALISierte Lesemethode, Leseverständnis
18. 1:1 Eltern-KOMPETENZTRAINING
19. Legasthenie Fremdsprachentraining  
(VISUALISiertes Lernen: Vokabeln, Grammatik, Übungen, Texte)
20. Arbeiten mit Affirmationen
21. Eltern-Coaching
22. 1-jährige Nachbetreuung

## LEISTUNGEN

(rot = Schülerin, blau = Schüler)

... Sehr aufschlussreich, es bestätigte meine Befürchtungen über die LRS meines Sohnes, da Lehrer diese komplett von der Hand wiesen. Vor allem fühlte ich mich endlich einmal ernst genommen mit meinen Ängsten und Nöten.

... Hilfe-zur-Selbsthilfe bei LR/ Legasthenie. Endlich mal ein komplett strukturiertes Programm, wo ich als Mutter auch genau weiß, was wie gemacht wird.

... Das Erstgespräch war sehr ausführlich und detailliert. Die problematischen Bereiche kamen deutlich zum Vorschein.

... Die visualisierte Lernmethode von VISUALIS® überzeugte mich.

... Kinder, die über diesen Lernkanal lernen, können auditiv sehr schlecht aufnehmen. Außerdem überzeugte mich der relativ schnelle Erfolg.

... Mein Sohn war nach dem Info-Workshop überzeugt, dass Visualis das Richtige für ihn ist.

... Erstgespräch: Ein erstes „Aha-Erlebnis“. Ich habe plötzlich verstanden, wieso mein Sohn als Legastheniker in einer bestimmten Art lesen gelernt hatte.

... Durch das Fehleranalyседokument LRL-FAP wissen wir genau, wo die Schwachpunkte bei unserem Sohn liegen, beim Üben genau drauf achten dürfen.

... Das VISUALIS® Handbuch: Wunderbar! Ich weiß jetzt, wo ich genau nachschlagen kann. Ich habe umfangreiches Arbeits- und Nachschlagematerial an der Hand, super!

... „Hamburger Schreibprobe“: Im Vergleich dazu ist die Fehleranalyse Visualis LRL-FAP aus 8 vorhandenen Schriftstücken, umfangreicher, WESENTLICH genauer und daher WESENTLICH aussagekräftiger, weil genau aufs Kind abgestimmt. Chance aus LRS zu kommen,

... Er hat viele Rechtschreibregeln gelernt, verinnerlicht, kann sie anderen erklären.

... Das Eltern-KOMPETENZTRAINING bereitet Eltern von Kindern mit Legasthenie und Lrs optimal auf das häusliche TRAINING vor. Auch auf „Kleinigkeiten“ wird geachtet, die für den Erfolg des Trainings zu beachten jedoch sehr wichtig sind. Auch die Instruktionen sind sehr umfangreich und detailliert. Nützlich für beides: Lrs und Legasthenie

... Die TRAINING war für mich sehr hilfreich und auch notwendig, um unseren Sohn kompetenter beim Lernen zu begleiten.

... Das Kind (LRS) hat nach kurzer Zeit bereits deutliche Erfolgserlebnisse und gewinnt dadurch schnell (wieder) Vertrauen in seine Fähigkeiten!

... Die Betreuung und Beratung geht über das TRAINING hinaus (Telefonate, Nachbesprechung, Abgabe der Diktate), echte Hilfe für zu Hause, man wird nicht „alleine gelassen“!

... Die Eltern werden mit einbezogen und mental gestärkt, so dass sie ihrem Kind eine optimale Stütze sein können.

... Erstinformation: Aussagen zu seinem „Gefühl“ beim Lesen, deckten sich verblüffend mit der Karussell-Erklärung von Frau Rackur.

...Die Richtigkeit der Wörter ist gestiegen von vielleicht 45% auf 90%.

... Zunächst einmal bin ich in der Persönlichkeit viel selbstbewusster geworden. Ich habe meine Handschrift stark verbessert, die ich in der Form nicht für möglich gehalten habe.

## **Leistungen / Referenzen**

### **Mutter eines 7,8-Jährigen (2. Klasse) nach dem Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING**

Das Kind hat sehr viele Rechtschreibregeln gelernt und verinnerlicht, kann sie anderen erklären (machte in dem TRAINING abends mit dem Vater einen „Visualis-Schnellkurs“)

## **Mutter einer 8-Jährigen (2. Klasse)**

Wir gingen durch mündliche Empfehlung zum Info-Workshop von Frau Rackur:

Sie haben wirklich ein „Herz“ für Legastheniker und alle Menschen mit Lese-Rechtschreib-Problemen!

## **Mutter einer 9-Jährigen (2. Klasse)**

Frau Rackur ist jedem kompetente unermüdliche Beraterin in allen Fragen, die man auf dem Herzen hat:

Trainerin für das Kind

Therapeutin für die eigenen Schuldgefühle und Verletzungen

Psychologischer Coach und Anwältin für die eigene Befindlichkeit und die Befindlichkeit des Kindes.

Sie hat ein Herz für legasthenisch begabte Menschen.

Wir waren überzeugt durch die Fülle an kompetenten Informationen im Info-Workshop, durch die vielen Fallbeispiel-Dokumente früherer Schüler, Ihre regelrecht erlebbare Begeisterung.

## **Mutter eines 9-Jährigen (3. Klasse, ADHS)**

### **Wie empfanden Sie das Erstgespräch mit dem LRL-FAP-Ergebnis?**

Ich hatte das Gefühl und den Eindruck endlich die richtigen Mittel an die Hand zu bekommen, um die Legasthenie-Problematik in den Griff zu bekommen, sodass unser Sohn bald alleine und unabhängig schreiben kann.

Hilfe-zur-Selbsthilfe. Endlich mal ein komplett strukturiertes Programm, wo ich als Mutter auch genau weiß, was wie gemacht wird. Durch das Fehleranalysedokument FAP wissen wir genau, wo die Schwachpunkte bei unserem Sohn liegen und wo wir beim Üben genau drauf achten dürfen.

**Wie beurteilen Sie das Eltern-KOMPETENZTRAINING während des Turbo-Intensiv-EINZELTRAININGS?  
Wie fühlten Sie sich? Bekamen Sie echte Hilfe?  
Entwickelten Sie mehr Kompetenz/ein erweitertes Verständnis mit ihrem Kind zusammenzuarbeiten?**

Ja, ja, ja!

Ich bin so froh, das TRAINING gemacht zu haben. Endlich habe ich den Glauben, dass wir mit diesen Werkzeugen im Alltag gut klarkommen werden, die dann für unseren Sohn auch effektiv was bringen werden.

Wunderbar! Ich weiß jetzt, wo ich genau nachschlagen kann. Ich habe ein umfangreiches Arbeits- und Nachschlagematerial für seine Legasthenie an der Hand – super!

**Mutter eines 9-Jährigen (3. Klasse, ADHS)  
(1. Nachsorge, 5 Wochen nach Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING)**

Für unseren Sohn ist seine Änderung, glaube ich, schon völlig normal geworden und ist für ihn nicht so erstaunlich und faszinierend wie für mich und meinen Mann oder andere Erwachsene, die sich das alles ja gar nicht vorstellen können.

Heute sprach ich mit einer Mutter eines Klassenkameraden und Freundes von unserem Sohn, der kürzlich gegenüber seiner Mutter bemerkte, dass unser Sohn seit einiger Zeit sich wirklich toll und zum Thema am Unterricht beteilige und gar nicht mehr so viel herumkaspere; er sei viel ruhiger und konzentrierter geworden. Und das bei seinem ADHS!

Ist das nicht ein tolles Lob, ich habe mich darüber wirklich riesig gefreut (-und alles ohne Ritalin....) Danke, Danke, Danke.

**Mutter eines 10-Jährigen (Anfang 5. Klasse)  
12 Wochen nach dem VISUALIS® Turbo-Intensiv-  
EINZELTRAINING Ende 4. Klasse**

**Welche Gründe überzeugten Sie, sich selbst/ihrem Kind durch das VISUALIS® Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING Unterstützung geben zu lassen?**

**Warum haben Sie sich dafür entschieden?**

Die visualisierte Lernmethode überzeugte mich.

Kinder mit LRS oder Legasthenie, die über diesen Lernkanal lernen, können auditiv sehr schlecht aufnehmen. Außerdem überzeugte mich der relativ schnelle Erfolg.

Mein Sohn war nach dem Info-Workshop überzeugt, dass Visualis das Richtige für ihn ist.

**Wie empfanden Sie das Erstgespräch mit dem VISUALIS® LRL-FAP (Lese-Rechtschreib-Legasthenie Fehler-Analyse- Profil)?**

Sehr aufschlussreich, es bestätigte meine Befürchtungen über die LRS meines Sohnes, da Lehrer diese komplett von der Hand wiesen.

Vor allem fühlte ich mich endlich einmal ernst genommen mit meinen Ängsten und Nöten.

**Wie beurteilen Sie das Mutter-KOMPETENZTRAINING während des Turbo-Intensiv-EINZELTRAININGS?**

**Wie fühlten Sie sich?**

**Bekamen Sie echte Hilfe zur LRS/Legasthenie?**

**Entwickelten Sie mehr Kompetenz/ein erweitertes Verständnis mit Ihrem Kind zusammenzuarbeiten?**

Wenn auch die Woche sehr anstrengend war, hat sie doch eine Menge gebracht:

Ich verstehe mein Kind viel besser und kann ihm dadurch mit mehr Geduld helfen.

Meine Kompetenzen sind mit dem Lehrinhalt des Legasthenie-TRAININGS gewachsen.

Und aus uns beiden ist zu Hause ein gutes Mutter-Sohn-Lernteam geworden.

Zum Schluss des TRAININGS ging mir manches ein wenig zu schnell, weil die Zeit drängte und somit sitzen manche Regeln nicht 100%. Ich hätte noch 1 TRAININGSTAG mehr gebraucht.

## **Mutter eines 10-Jährigen (4. Klasse, Grundschule)**

### **Welche Erfahrungen sammelten Sie die ersten Wochen nach dem VISUALIS<sup>®</sup> Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING?**

#### **10 Tage nach dem EINZELTRAINING**

Seine Schrift (Dyspraxie) hat sich wesentlich verbessert, er ist in Deutsch in der Schule schon positiv mit Schriftbild und geringerer Fehlerquote aufgefallen.

#### **5 Wochen nach dem EINZELTRAINING**

Er bekam mehr Sicherheit. Die Lehrerin hat ins Halbjahreszeugnis geschrieben, dass er sich auf einem sehr guten Weg befindet und dass er sich ganz stark verbessert hat aufgrund des VISUALIS<sup>®</sup> TRAININGS, auch was er in der Schule macht, und aber auch außerhalb der Schule.

Das weiß die Lehrerin auch. Ganz konkret am auffälligsten war die verbesserte Schrift.

Junge selbst: „Aber die Schrift kann noch ein bisschen schöner werden beim „l“, „k“, „h“, „r“ und das „große P“!“

#### **Wie empfanden Sie das Erstgespräch und VISUALIS<sup>®</sup> LRL-FAP?**

Sehr umfangreiche Aufstellung der Rechtschreib- und Legasthenie-Fehler, die mein Sohn macht, jedoch sinnlos, wenn keine anschließende Trainingswoche erfolgt, um alle Fehlerkategorien auch wirklich durch die süßen Regelgeschichten zu besprechen und allmählich aufzulösen.



## **Wie beurteilen Sie das Mutter-KOMPETENZTRAINING während des Turbo-Intensiv-EINZELTRAININGS?**

Wir fühlten uns sehr ernst genommen mit unserem Legasthenie-Problem. Die Hilfe kam am 4. und 5. Tag als das „Handwerkszeug“ zur Anwendung kam. Auf jeden Fall erhielt ich als Mutter einen erweiterten Einblick auf die Möglichkeiten meines Kinds. Wir haben gelernt, gut zusammen zu arbeiten.

## **Wie empfanden Sie das Mutter-KOMPETENZTRAINING und die schriftlichen Instruktionen?**

Sehr wichtig, denn ohne Nachlesen wäre man in der folgenden Zeit überfordert. Manche Dinge sind nicht immer gleich wieder präsent – so kann man alles wieder auffrischen.

**Mutter von 11-Jähriger  
(5. Klasse Gymnasium wiederholend)  
3 Monate nach dem Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING,  
Ende 5. Klasse, Wiederholung**

## **Welche Erfahrungen sammelten Sie die ersten Wochen nach dem VISUALIS<sup>®</sup> Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING? Feedback zum VISUALIS<sup>®</sup> Fremdsprachenbaustein**

Aus terminlichen Gründen fand der Fremdsprachenbaustein (für Englisch) in der Mitte unseres TRAININGS statt.

Unsere Tochter brauchte auch hier massiv Hilfe, denn Englisch war für sie zum Problem geworden durch generell mangelhafte Ergebnisse in den Vokabeltests – trotz regelmäßigem Vokabellernen. Im Legasthenie-Fremdsprachentraining haben wir gelernt, wie die Vokabeln so gelernt werden, dass keine Verwirrung bei meiner Tochter mehr entsteht und wie wir uns thematisch auf den Unterricht vorbereiten können; der Erfolg zeigte sich sehr schnell. Einsen und Zweien im Vokabeltest, eine Zwei in der Arbeit und zur Zeit die mündliche Note Eins bis Zwei. Zusammenfassend kann ich jetzt bereits sagen, dass sich die Investition gelohnt hat.

## **Mutter von 11-Jähriger (5. Klasse, Gymnasium)**

### **Wie empfanden Sie das Erstgespräch mit dem LRL-FAP-Ergebnis?**

Wir hatten ja schon bei einem anderen Institut einen Test nach der „Hamburger Schreibprobe“ machen lassen. Im Vergleich dazu ist das LRL-FAP von Frau Rackur-Bastian als Fehleranalyse aus den vorhandenen Schriftstücken, wodurch das Kind in seiner Leistungsfähigkeit über viele Wochen/Monate beobachtbar ist:

1. WESENTLICH genauer
2. umfangreicher,
3. daher WESENTLICH aussagekräftiger, weil es genau aufs Kind abgestimmt ist.

## **Mutter einer 11-Jährigen (5. Klasse Realschule)**

### **Wie empfanden Sie das Erstgespräch mit dem LRL-FAP?**

Das Erstgespräch war sehr ausführlich und detailliert.

Die problematischen Bereiche der LRS kamen deutlich zum Vorschein.

### **Wie beurteilen Sie das Mutter-KOMPETENZTRAINING und die schriftlichen INSTRUKTIONEN?**

Das Mutter-KOMPETENZTRAINING bereitet den Elternteil optimal auf das häusliche LRS-Training vor. Auch auf „Kleinigkeiten“ wird geachtet, die für den Erfolg des Trainings zu beachten jedoch sehr wichtig sind.

Auch die Instruktionen sind sehr umfangreich und detailliert.

### **Würden Sie das VISUALIS® Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING anderen Betroffenen empfehlen?**

Ein klares „ja“!

Das Kind hat mit seiner LRS nach kurzer Zeit bereits deutliche Erfolgserlebnisse und gewinnt dadurch schnell (wieder) Vertrauen in seine Fähigkeiten!

Die Betreuung und Beratung geht über das LRS-TRAINING hinaus (Telefonate, Angebot für Nachsorge), man wird nicht „alleine gelassen“!  
Die Eltern werden mit einbezogen und mental gestärkt, so dass sie ihrem Kind eine optimale Stütze sein können.

## **Mutter eines 11-Jährigen (5. Klasse, Gymnasium)**

### **Welche Gründe überzeugten Sie, Ihrem Kind durch das VISUALIS<sup>®</sup> Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING Unterstützung geben zu lassen?**

Umfangreiche Aufklärung im Vorfeld über LRS und Legasthenie mit sinnmachenden Argumenten. Das Konzept ist total logisch!

Ausarbeitung von Material (LRL-FAP und Tests) im Vorfeld, um den Jungen schon mal einschätzen zu können.

Die Chance, mit dem Jungen vorher einen Testlauf machen zu können, ob er überhaupt dafür geeignet ist.

Personenkonzentrierter Einzelunterricht und die Schulung für mich als Mutter, damit ich speziell mit ihm dann effektiv üben kann.

Die Möglichkeit der Weiterbetreuung für 1 Jahr.

Die Eigenerfahrung von Frau Rackur-Bastian durch ihre Tochter.

Die praktischen Erfahrungen von Frau Rackur-Bastian.

### **Wie empfanden Sie das Erstgespräch mit dem VISUALIS LRL-FAP?**

Sehr gut, kompetent und umfangreich. Ich kann jetzt die Fehler klar zuordnen nach Legasthenie oder LRS.

### **Wie beurteilen Sie das Eltern-Training während der Trainingswoche?**

Ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt.

## **Wie empfanden Sie das Mutter-KOMPETENZTRAINING und die schriftlichen Instruktionen?**

Anstrengend, umfangreich, aber gut! Ich bin sicher, wir schaffen den Weg aus der LRS und auch der Legasthenie!

### **Mutter einer 12-Jährigen (6. Klasse, Gesamtschule, Gymnasialer Zweig)**

#### **Welche Gründe überzeugten Sie, Ihrem Kind durch das VISUALIS® Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING Unterstützung geben zu lassen?**

Ich wollte meiner Tochter mit dieser Methode helfen, das Lernen zu lernen! Wir sind von einer Heilpraktikerin zu Ihnen gelangt/empfohlen worden.

Durch die Visualis-Methode wurde man auf ganz einfache Dinge in der Rechtschreibung aufmerksam gemacht und meine Tochter wurde durch die Sicherheit auch viel selbstbewusster.

Sie ist Legasthenikerin, aber sie sieht jetzt, dass sie es schaffen kann, da tatsächlich herauszukommen. Das habe ich nach dem Workshop als Mutter auch gespürt. Die Lernwerkzeuge helfen ihr dabei ganz entscheidend erst mal die Verwirrung sofort zu merken und gleich aufzulösen.

### **Alleinerziehende Mutter (Berufsschullehrerin) eines 12 ½-Jährigen (6. Klasse, Realschule)**

#### **1. Nachsorge, 3 ½ Monate nach dem TRAINING**

#### **Welche Gründe überzeugten Sie, Ihrem Kind durch das VISUALIS® Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING Unterstützung geben zu lassen?**

Die Gespräche mit Frau Rackur-Bastian haben mich überzeugt.

Die Informationen im Internet waren aufschlussreich.

Es erschien mir als schlüssige Lernmethode bei Legasthenie und LRS, welche die Aussicht auf Erfolg wirklich möglich macht.

## **Wie beurteilen Sie das LRL-FAP (Lese-Rechtschreib-Legasthenie Fehler-Analyse-Profil) und die Erläuterungen im Erstgespräch?**

Diese LRS-Legasthenie-Analyse ist sehr detailliert und zeigt einem genau, wo Fehlerquellen sind und wo die Hauptprobleme der Kinder liegen. Frau Rackur-Bastian hat sich hier viel Arbeit gemacht. Ich erhielt erstmals einen genauen Überblick über die Fehler, die mein Sohn macht. Niemals zuvor habe ich von einer solch ausführlichen Analyse gehört. Aber sie macht absoluten Sinn! Sie stellt eine gute Basis zur Weiterarbeit dar, da nun Fehlerarten gezielt angesprochen und verbessert werden können.

### **Mutter eines 12<sup>3/4</sup> -Jährigen (6. Klasse, Kooperative Gesamtschule, Gymnasialer Zweig)**

## **Wie empfanden Sie das Erstgespräch mit der Erläuterung des VISUALIS® LRL-FAP?**

Sehr gut. Viele LRS- und Legasthenie-Informationen die ich so noch nie gehört hatte. Es wurde sehr ausführlich und gezielt dargestellt. Die Entscheidung für VISUALIS ist mir leicht gefallen. Das Gespräch war sehr überzeugend.

## **Wie beurteilen Sie das Mutter-KOMPETENZTRAINING während des Turbo-Intensiv-EINZELTRAININGS?**

Das Legasthenie-LRS-TRAINING war für mich sehr hilfreich und auch notwendig, um unseren Sohn kompetenter beim Lernen zu begleiten.

Teilweise war es für mich eine echte Herausforderung, so viel Neues und „Spezielles“ auf VISUALIS Art zu lernen und umzusetzen.

## **Mutter von 13,1-Jähriger (7. Klasse Gymnasium) 1¾ Jahre nach dem VISUALIS<sup>®</sup> Turbo-Intensiv- EINZELTRAINING**

Hallo und guten Abend, Frau Rackur-Bastian!

Danke für ihre beiden letzten Rundbriefe, es sind viele gute Anregungen darin. Jetzt will ich mich doch auch nach langer Zeit einmal wieder melden und kurz berichten, was sich so getan hat.

Unsere Tochter: Rechtschreibung ist viel besser geworden im Vergleich zu damals, es könnte sich aber noch etwas mehr tun. Wir wollen auch die Ferien dafür nutzen. Allerdings schaffen wir es auch nicht mehr, ganz so viel zu trainieren - Englisch und Latein kosten auch viel Zeit.

Jüngerer Bruder: Rechtschreibung hat sich auch verbessert, in den Ferien will ich mit ihm wieder etwas mehr üben.

Kleinster Bruder: Kam dieses Jahr in die Schule und hatte einen guten Start, da er schon lesen konnte sowie einige Visualis Rechtschreib-Regelgeschichten und ein paar abgespeicherte Wörter. Auch bei ihm will ich die Ferien für Visualis nutzen.

Natürlich muss ich das alles unter einen Hut bekommen, und das geht eben nicht immer. Halt so, wie es reinpasst. Aber es ist eine lohnende Sache! Viele herzliche Grüße nach Idstein!

Frohe und gesegnete Weihnachten und ein dickes "Wau" für Amy!

# „Leistungen aus Erwachsenen-Sicht“

## **29-Jähriger nach dem VISUALIS<sup>®</sup> Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING (Techniker)**

Sie sind für mich der Christopher Columbus für uns Legastheniker!  
Sie haben entdeckt, dass wir nur unsere multidimensionale Wahrnehmungsfähigkeit steuern lernen müssen, dann auch anders – nämlich viel mehr visuell - lernen müssen und dann sehr wohl unsere ganzen Lese- und Schreib-Probleme lösen können.  
Dass wir einfach anders – nämlich mit Ihrem neuen visualisierten Wissen – genauso rechtschreibsicher werden können, wie die anderen!  
Dann ist Legasthenie doch kein lebenslanger Gen-Defekt!!!  
Damit machen wir ja einen ungeheuren Stempel auf die Kinder!  
Man traut sich ja irgendwann gar nichts mehr zu.  
Das Wissen hat mir jetzt 23 harte Jahre lang einfach nur gefehlt!  
Wie Sie immer sagen: Deshalb machte ich Fehler.

Christopher Columbus fand durch seine Erfahrung auch heraus: Die Erde ist nicht eine Scheibe, sondern rund! So haben Sie mit beispielhafter Begeisterung und Leidenschaft akribisch geforscht, gemeinsam mit Ihren Klienten, und mit ihnen bewiesen:

Wir Legastheniker haben keinen Gen-Defekt, keine Störung, sondern eine besondere Wahrnehmungs-Fähigkeit, die wir jetzt ganz gezielt und bewusst aber beim Lesen und Schreiben ausschalten können. Wir setzen Sie ja schon jahrelang erfolgreich unbewusst da ein, wo sie super ist:

- im Kreativen unsere Phantasie, unsere Vorstellungskraft
- zum Probleme lösen – erst mal im Kopf,
- in unendlich vielen konstruktiven Berufen,
- aber auch als Selbständige, wo wir Produkte und Projekte sehr schnell im Kopf kreieren können.

Hammer, was wir plötzlich leisten können auch mit den klar verständlichen Rechtschreib-Regelgeschichten von Ihnen. Gängige Rechtschreib-Regeln haben mich jahrelang nur verwirrt, weil, sie waren für mich oft total unlogisch!

Ich habe noch nie so leicht Rechtschreibregeln gelernt bei gleichzeitigem Spaß! Das ist ein neues Leben mit Leichtigkeit.

Unendliches Danke! – Bringen Sie diese Botschaft in die Welt!

## **32-Jähriger nach dem VISUALIS® Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING**

### **Interview**

Jetzt weiß man auch, dass man an das Wort noch mal ran muss und findet, wo der Fehler ist.

Man merkt, dass man auf jeden Fall die Möglichkeit hat und zu einer richtigen Lösung kommt.

Man hat das Gefühl dass die Lösung sicherer ist und richtiger ist durch die hundertprozentigen Regeln von Visualis! Man hat hundertprozentige Regeln nach denen man sich richten kann.

Erst mal ein Gefühl der Sicherheit, weil man einfach die Buchstaben klarer vor sich hat. Wo man nicht b wie d schreibt etc.

Dass man das Wort klar im Kopf hat und dass man dadurch halt sicher wird.

Dass man dann doch fehlerfrei schreiben kann ... und an sieht keine 20 Varianten mehr ...!

Für Trainer in der Weiterbildung wäre wichtig zu wissen:

Mit VISUALIS® bekommt man halt eine hundertprozentige Anleitung. Dass es halt 100%-ige VISUALIS® Regeln gibt! Und davon über 100! ... einfach, verständlich und sofort anwendbar!

Beim Lesen verstehe ich den Zusammenhang besser, dass ich nicht das ganze Wort vor Augen habe, sondern jeden Buchstaben einzeln durchgehe.

Man ist natürlich sicherer im Lesen, weil man das eigentliche Wort richtig vor Augen hat und man hat sich nicht irgendetwas zusammengesucht aus anderen Buchstaben.

Dass es nicht mehr verschwimmt, weil man so viel vor Augen hat.

Dass man nicht mehr so hin- und herspringt in der Zeile auch.

Dann versteht man natürlich den Zusammenhang besser.

Dass man sich nicht mehr so aus der Bahn schmeißen lässt.

Das funktioniert wirklich sehr gut. Man fühlt sich intelligenter.

Und ich merke, dass ich schon besser gelaunt bin!

Und dass man halt jetzt eine Möglichkeit sieht, das Problem in den Griff zu kriegen; und das jetzt zu 100%!



Dass die Trainingswoche wirklich einzeln ist. Dass es wirklich EINZELTRAINING ist, das ist wirklich das A und O!

Alles andere ist wieder Massenabfertigung, sage ich mal.

Wenn wieder andere dabei sind, das irritiert ja nur wieder!

Man hat selber noch ein Problem ... und der andere hat wieder ein anderes Problem ... Das lenkt mich von mir ab.

Aber das interessiert mich nicht, dass Andere andere Probleme haben. Dann ist man auch nicht immer 100% bei der Sache, das kann man auch glaube ich gar nicht

Es geht im Endeffekt nur um mich bei VISUALIS<sup>®</sup>!

Was ich ganz stark gemerkt habe, dass sich doch mein Horizont noch erweitert hat!

Dass ich sagen kann, vielleicht ist es nicht der Industriemeister als Weiterbildungsabsicht, sondern vielleicht ist es auch etwas anderes!

Vorher war man so in seinem Sicherheitsdenken drin.

Und jetzt hat man ja vielleicht noch ganz andere Möglichkeiten!

Die haben vielleicht damit gar nichts zu tun ...

ABER: Die machen vielleicht noch mehr Spaß!

Dass man aus dem Sicherheitsdenken herauskommt ...

Vielleicht gibt es ja jetzt auch mal ganz andere Richtungen im Leben! Wo man vielleicht sagt: Hey, das möchte ich mir zutrauen! Und da hätte ich Lust dazu!

Weil ich auch extrem ... sehr vielfältig bin und ich denke, ich bin auch sehr kreativ und dass man da vielleicht noch viele andere Sachen noch machen kann! ...

Ich bin am überlegen, was man noch machen könnte.

Also erst mal habe ich das gelernt jetzt.

Das Leben hat viel zu bieten, ne?

Und da kann man sich vielleicht irgendwo seine Nischen schaffen – in welchem Bereich auch immer.

Jetzt kann man sich erweitern einfach!

Mein größter Profit ist sichereres Auftreten.

Im Beruf höre ich auf jeden Fall, wenn ich an das Telefon gehe, dass es mich dann erst mal runterholt – halt den Motor kontrolliere.

Und wenn es dann klingelt, dann beruhige ich mich erst mal, wenn ich so hektisch war und konzentriere mich dann in Ruhe auf den Kunden und das Gespräch.

Das allergrößte Geschenk vom gesamten TRAINING war:

Dass es eine Lösung gibt!

Dass es eine Lösung gibt für mein Problem Rechtschreibung!

Ich habe mich für das Training entschieden, weil man ein glücklicheres Leben führen möchte. Das ist ja der Hauptgrund!

Dein Engagement, Ursula, was du ja auch rüberbringst ... sehr authentisch!

Das Ganze, das Visuelle einfach hat mich angesprochen.

Dass man mit visuellen Techniken arbeitet und nicht nur mit den reinen Buchstaben ... immer hören! ... sondern die visuelle Erarbeitung!

Ich war doch schon sehr sehr glücklich, dass es eine Lösung gibt ...

So ... irgendwie befreiend!

Ich hatte sowieso nichts zu verlieren!

Es war in Ordnung, ich wusste ja, dass ich viele Probleme hatte durch meine Legasthenie.

## **41-Jähriger nach dem VISUALIS<sup>®</sup> Turbo- Intensiv-EINZELTRAINING Interview**

Früher, beim Lesen und Schreiben war das für mich - als jetzt erst erkannter Legastheniker - ganz schlimm.

Ich kriege das Wort nicht zusammen.

Das regt einem dann schon auf, irgendwann.

Man kriegt es nicht ausgesprochen.

Auch im Kopf wie so ein Drehen, ich konnte die Worte einfach nicht richtig zusammensetzen.

Ich habe nach Wörtern gesucht, die irgendwann Halt geben.

Da ist ein Riesenkarussell im Kopf, was immer sofort losgeht.

Deswegen habe ich geraten, das war wirklich im Kopf wie ein Karussell, es schwimmt alles!

Ich springe schnell mit den Augen hin und her, als wenn alles zusammenlaufen würde.

Dann kriege ich auch den Satz nicht zusammen.

Und dachte verzweifelt, den Satz gibt es doch gar nicht!

Ich konnte überhaupt keinen Zusammenhang lesen.

Oder dann war oben im Kopf wie eine Explosion ...

Im „Kopp“ meistens bei mir CHAOS!

Wie als würden die Rollläden runtergehen, dann ist Feierabend!

Ich spürte Unruhe erst im Kopp, dann allmählich im ganzen Körper.

Komplette Verwirrtheit, ganz großer Bahnhof, was will man mir sagen?

Man resigniert, man macht komplett dicht.

Ich mache nach dem VISUALIS EINZELTRAINING deutlich weniger Fehler! Und das, obwohl bei der Umschulungsmaßnahme im Test mir Legasthenie bescheinigt wurde!

Ich weiß jetzt, dass es zumindest für mich wirklich eine Lösung gibt!

Von wegen genetischer Defekt, Krankheit und Störung!

Wenn man einen Dachschaden hätte, könnte man „Intelligenzquotient“ nicht lesen!

Mit dem Lernwerkzeug habe ich was beigebracht bekommen, wo ich mich immer wieder beruhigen kann – so einen festen Anker!

Ich fühle mich sicher mit meinen Lernwerkzeugen.

Ich gehe sicherer in die nächste Zeile, ohne Angst was dann kommt.

Ich bin ruhiger.

Ich bin entspannter und kann sicherer schreiben.

Warum ist es für mich wichtig, Wörter richtig zu beherrschen?

Selbstwertgefühl! ... und dadurch bin ich dann selbstsicher und traue mir zu, neuen Herausforderungen entspannter entgegenzublicken.

## **42-Jährige (Erzieherin, Sozialpädagogin, Legasthenikerin) Interview**

Im VISUALIS® EINZELTRAINING machte ich als jahrzehntelange Legasthenikerin eine für mich nie erlebte Erfahrung der Befreiung beim Schreiben:

Ich schreibe ein Wort nach dem anderen, das ich nach den Schritten abspeicherte, auf das Blatt Papier. Und ich weiß Wort für Wort, wenn es fertig da steht:

Das ist richtig!

Das ist ein unglaubliches Gefühl der Erleichterung, der Leichtigkeit des endlich wachsenden Selbstbewusstseins:

Ich kann doch Schreiben!

Das kann ich noch gar nicht wirklich richtig fassen!

Danke, liebe Frau Rackur-Bastian!

Das ganze EINZELTRAINING selbst zu absolvieren, nachdem ich es mit meinem Kind durchlaufen habe, hat sich sehr für mein weiteres Leben gelohnt für mich!

Ich habe nun Freude und immer mehr wachsendes Selbstvertrauen, wieder von mir aus Texte zu schreiben!